



## Joachim Günther

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

Stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75636

✉ (030) 227 – 76754

✉ joachim.guenther@bundestag.de

# Pressemitteilung

---

## Infrastrukturell nicht weiter ins Hintertreffen geraten

**Zur Stellungnahme Landrat Dr. Tassilo Lenks bezüglich des Ausbaus des Flughafens Karlsbad während der Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses teilt MdB Joachim Günther mit:**

Nach der Ablehnung eines weiteren Ausbaus des Flughafens Hof-Plauen durch den Freistaat Bayern ist der Niedergang dieses Standortes nicht mehr aufzuhalten. Nun bekommt Nürnberg nicht Konkurrenz von einem auf deutschem, sondern auf tschechischem Gebiet gelegenen Flughafen. Die Tschechen bauen Karlsbad kontinuierlich zu einem internationalen Flughafen aus und werden somit den Verkehrsknotenpunkt mittelfristig für sich in Anspruch nehmen. Alle damit in Zusammenhang stehenden Arbeitsplätze werden in Tschechien sein.

Ich verstehe nicht, dass man sich in Deutschland von offizieller Seite noch über den Ausbau des Flughafens Karlsbad freut, wie von Landrat Dr. Tassilo Lenk suggeriert.

Parallel zum Flughafenausbau werden in Tschechien momentan mit aller Kraft der Ausbau und die Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke Eger – Karlsbad – Prag vorangetrieben. Auch der Autobahnausbau auf dieser Strecke soll bald vollendet werden. Ich kann nur raten, auf deutscher Seite ähnliche Anstrengungen zu unternehmen, um nicht gänzlich ins Hintertreffen zu geraten. Deshalb sollten wir bezüglich der Sachsen-Franken-Magistrale endlich die regionalen Streitigkeiten ausräumen und über deren Streckenverlauf auf bayrischer Seite schnellstens entscheiden, so dass mit der Elektrifizierung bis Nürnberg oder Regensburg begonnen werden kann. (11. Dezember 2009)